

5. Dezember 2018, 21:39 Mit Polt und Pelzig

Ruhestörung im Kurhaus

Wolfgang Ramadan bereichert mit seinem Abo auch im kommenden Jahr die Tölzer Kulturszene*Von Laura Geigenberger*

Ein ruhiger Ort mitten im Grünen mit märchenhafter Schlossfassade, so wirkt das Tölzer Kurhaus auf Passanten. Mit der andächtigen Stille dürfte es jedoch spätestens vorbei sein, wenn Kabarettisten wie Arnulf Rating dort einen "Tornado" auf das Publikum loslassen. Bereits seit 15 Jahren kümmert sich der Ickinger Veranstalter Wolfgang Ramadan darum, dass in Oberbayern eine "kulturelle Grundversorgung" gewährleistet ist. Dazu hat sich der Kulturmanager mittlerweile zwölf Städte und Gemeinden vorgenommen. Auch in Bad Tölz bietet er im kommenden Jahr wieder ein "Runter vom Sofa-Theaterabo" an, der Vorverkauf läuft.

Zum Auftakt der sieben Abo-Abende kann Ramadan mit einem Paukenschlag aufwarten: Gerhard Polt eröffnet das Programm am 27. Januar unter dem Motto "Braucht's des?". Wie kaum ein anderer verkörpere er "die Zerrissenheit des bayerischen Wesens zwischen Spießertum und Anarchie", heißt es in der Einladung. "Seine Gespräche mit dem Publikum sind eine Annäherung, eine gemeinsame Suche nach seinen Gedanken, seinem Wesen und nach dem, was ihn umtreibt."

Im März schickt Frank-Markus Barwasser sein Alter Ego Erwin Pelzig auf die Bühne. In "Weg von hier", seinem achten Solo-Programm, gräbt und grübelt sich Pelzig durch das Chaos des Epochenwandels, wie immer begleitet von seinen beiden Freunden Hartmut und Dr. Göbel. Auf den Würzburger Barwasser folgt im April mit dem Entertainer Volker Heißmann ein weiterer Franke. Mit fulminanten Liedern will Heißmann zusammen mit dem Pavel Sandorf Quartett das Publikum zum Singen und Swingen bringen.

Im Mai fegt Ratings bereits erwähnter "Tornado" durch das Kurhaus. Er öffnet dem Publikum die Augen für eine Welt der Manipulation. Im Oktober gehen Roland

Hefter und Wolfgang Ramadan auf Expedition durch "100 Jahre Glück". Anschließend bringt Thorsten Otto, Radiotalker von Bayern 3, seine Sendung "Mensch Otto!" auf die Bühne. Sein Gesprächspartner in Bad Tölz ist Jürgen Kirner - "Kabarettist, schwul und CSU-Mitglied".

Zum Widerstand in der "Untergamskobenzeißgrubengernhaferlverdimmeringer" Provinz gegen die zunehmende Verstädterung ruft im November Wolfgang Krebs auf, bevor die Drei Männer nur mit Gitarre - Steff Keller, Roland Hefter und Michi Dietmayr - das Jahresabo abschließen. "Oana muass ja macha", wird sich auch Ramadan gedacht haben, da kommt das gleichnamige Album des Männertrios gerade recht.

Dass Bad Tölz sich den Ruf eines Kulturzentrums in der Region erworben habe, sei auch ihm zu verdanken, sagt Ramadan "mit stolzgeschwellter Brust". Erst seine Veranstaltungsreihe "Brotzeit & Spiele" habe dem Kurhaus zu seiner heutigen Bekanntheit verholfen. Zu seinem Erfolgsrezept zählten kurze Wege, moderate Preise, ein niveauvolles Ambiente und ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl "Altgediente" als auch Newcomer auf die Bühne bringe.

Abo-Verkauf bis 31. Dezember in der Tourist-Info Bad Tölz oder unter service@brotzeitundspiele.de, Fax: 08171/48 86 66 oder Telefon 08171/3 85 21 21; der Einzelkartenverkauf startet am 1. Januar unter Telefon 08041/786715 oder info@bad-toelz.de

URL: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/wolfratshausen/mit-polt-und-pelzig-ruhestoerung-im-kurhaus-1.4239887>

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 06.12.2018

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.